

Dimitrij Owetschkin

Veröffentlichungen

Monografien:

Religion, Politik und solidarisches Handeln. Kirchliche Jugendarbeit und Dritte-Welt-Engagement im Spannungsfeld von Verband und Bewegung (1970–1990), Berlin: LIT 2020.

Vom Verteilen zum Gestalten. Geschichte der betrieblichen Mitbestimmung in der westdeutschen Automobilindustrie nach 1945, Bielefeld: transcript 2016.

Die Suche nach dem Eigentlichen. Studien zu evangelischen Pfarrern und religiöser Sozialisation in der Bundesrepublik der 1950er bis 1970er Jahre, Essen: Klartext 2011.

Conrad Schmidt, der Revisionismus und die sozialdemokratische Theorie. Zur theoretischen Entwicklung der Sozialdemokratie vor 1914, Essen: Klartext 2003.

Kleinere Schriften:

Gewerkschaften und Protestantismus in den 1960er bis 1980er Jahren. Kooperation – Kontroversen – „kritische Solidarität“. Hans-Böckler-Stiftung, Working Paper Forschungsförderung Nr. 382, September 2025, Düsseldorf.

Sammelbände:

Cultures of Transparency: Between Promise and Peril. Hrsg. von Stefan Berger, Susanne Fengler, Dimitrij Owetschkin und Julia Sittmann, London; New York: Routledge 2021.

Contested Transparencies, Social Movements and the Public Sphere. Multi-Disciplinary Perspectives. Hrsg. von Stefan Berger und Dimitrij Owetschkin, Cham: Palgrave Macmillan 2019.

Religiöse Jugendkulturen in den 1970er und 1980er Jahren. Entwicklungen – Wirkungen – Deutungen. Hrsg. von Traugott Jähnichen, Uwe Kaminsky und Dimitrij Owetschkin, Essen: Klartext 2014.

Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne. Religion und Familie im Spannungsfeld von Konfessionalität und Pluralisierung. Hrsg. von Dimitrij Owetschkin, Essen: Klartext 2012.

Religiöse Sozialisationen im 20. Jahrhundert. Historische und vergleichende Perspektiven. Hrsg. von Klaus Tenfelde unter Mitarbeit von Dimitrij Owetschkin und Julia Riediger, Essen: Klartext 2010.

Beiträge und Aufsätze (Auswahl):

- Evangelisch – katholisch – verschieden. Interkonfessionelle Ehen im Ruhrgebiet nach 1945 zwischen kirchlichen Normen und sozialer Praxis, in: *Forum Geschichtskultur Ruhr* 15 (2025), Heft 2, S. 21–25.
- Trust Through Publicity? Some Reflections and Research Perspectives on Political Discourse from the Enlightenment to the Twentieth Century, in: *Moving the Social* 70 (2023), S. 5–27.
- Gewerkschaften und Kirche im gesellschaftlichen Wandel. Das Verhältnis von gewerkschaftlicher Politik und Protestantismus (1960er bis 1980er Jahre), in: *Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte* 16 (2022), S. 141–147.
- Heinz Oskar Vetter. Gewerkschafter in kritischer Solidarität mit der Kirche, in: Siegfried Hermle/Thomas Martin Schneider (Hrsg.), *Protestantische Impulse. Prägende Gestalten in Deutschland nach 1945*, Leipzig 2021, S. 181–188.
- Zwischen „Verantwortung für den Menschen“ und „kritischer Solidarität“. Kirche, Gewerkschaften und der KDA in den 1970er und 1980er Jahren, in: Traugott Jähnichen/Roland Pelikan/Sigrid Reihs/Johannes Rehm (Hrsg.), *Priorität für die Arbeit. Profile kirchlicher Präsenz in der Arbeitswelt gestern und heute. Festschrift für Günter Brakelmann zum 90. Geburtstag*, Berlin 2021, S. 251–261.
- Transparenz, Ideologie und Zeitgeist. Anmerkungen aus zeithistorischer Perspektive, in: *Arbeit – Bewegung – Geschichte* 20 (2021), Heft II, S. 56–70.
- The Idea of the Public Sphere and Social Movements as Agents of Transparency. Historical Perspectives, in: Stefan Berger/Susanne Fengler/Dimitrij Owetschkin/Julia Sittmann (Hrsg.), *Cultures of Transparency: Between Promise and Peril*, London/New York 2021, S. 205–224 (zusammen mit Stefan Berger).
- Cultures of Transparency in a Changing World. An Introduction, in: Stefan Berger/Susanne Fengler/Dimitrij Owetschkin/Julia Sittmann (Hrsg.), *Cultures of Transparency: Between Promise and Peril*, London/New York 2021, S. 1–14 (zusammen mit Stefan Berger und Julia Sittmann).
- Contested Transparencies: An Introduction, in: Stefan Berger/Dimitrij Owetschkin (Hrsg.), *Contested Transparencies, Social Movements and the Public Sphere*, Cham 2019, S. 1–32 (zusammen mit Stefan Berger).
- Evangelische Jugend zwischen Protestbewegung und „neuem Lebensstil“. Kirchliche Jugendarbeit im gesellschaftlichen Wandel der 1970er Jahre, in: *Forum Geschichtskultur Ruhr* 7 (2017), Heft 1, S. 25–29.
- Religiöse Sozialisation in bikonfessionellen Kontexten. Zur Stellung konfessionsverschiedener Ehen und Familien im religiösen Wandel der 1960er Jahre, in: Claudia Lepp/Harry

Oelke/Detlef Pollack (Hrsg.), *Religion und Lebensführung im Umbruch der langen 1960er Jahre*, Göttingen 2016, S. 237–258.

Die Wandlungen der betrieblichen Mitbestimmung in der Automobilindustrie in den 1970er Jahren. Das Beispiel Opel Rüsselsheim, in: Knud Andresen/Michaela Kuhnhenne/Jürgen Mittag/Johannes Platz (Hrsg.), *Der Betrieb als sozialer und politischer Ort. Studien zu Praktiken und Diskursen in den Arbeitswelten des 20. Jahrhunderts*, Bonn 2015, S. 115–135.

Zwischen Pluralisierung, Politisierung und Wertewandel. Jugendsozialisation und Religion in den 1970er und 1980er Jahren, in: Traugott Jähnichen/Uwe Kaminsky/Dimitrij Owetschkin (Hrsg.), *Religiöse Jugendkulturen in den 1970er und 1980er Jahren*, Essen 2014, S. 27–48.

Konfession oder Ehe? Die Haltung der evangelischen Kirche zu gemischtkonfessionellen Eheschließungen in der Nachkriegszeit, in: *Jahrbuch für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 63 (2014), S. 225–241.

Auf dem Weg zur „Ökumene im Kleinen“. Kirchen, bikonfessionelle Ehen und das evangelisch-katholische Verhältnis in der alten Bundesrepublik, in: *Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte* 7 (2013), S. 121–168.

Tradierung, Sozialisation und Moderne: Familienbezüge und Religionskontexte, in: Dimitrij Owetschkin (Hrsg.), *Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne*, Essen 2012, S. 7–27.

Religiöse und konfessionelle Identität in konfessionsverschiedenen Familien. Theoretische Zugänge und historische Entwicklungen in der alten Bundesrepublik, in: Dimitrij Owetschkin (Hrsg.), *Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne*, Essen 2012, S. 199–242.

Zeuge – Berater – Krisenagent. Zum Wandel des Pfarrerbildes und der Pfarrerrolle nach 1945, in: Wilhelm Damberg (Hrsg.), *Soziale Strukturen und Semantiken des Religiösen im Wandel. Transformationen in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1989*, Essen 2011, S. 37–53.

Zwischen Glaubensvermittlung und „kritischer Sozialisationsbegleitung“. Kirchlich-sozialisatorisches Wirken evangelischer Pfarrer in der Bundesrepublik vor dem Hintergrund der Tauffrage (1950er–1970er Jahre), in: *Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 60 (2011), S. 225–246.

Konfessionsverschiedene Ehen und Familien als Instanzen der religiösen Sozialisation, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 44 (2010), S. 59–88.

« L'intransigence des formules théoriques ». Remarques sur la querelle du révisionnisme dans la social-démocratie allemande avant 1914, in: *Revue d'Allemagne et des Pays de langue allemande* 42 (2010), Heft 2, S. 161–175.

Von der kirchlichen Unterweisung zur „Konfirmandenarbeit“. Zum Wandel religiöser Sozialisation in der Kirchengemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Klaus Tenfelde (Hrsg. unter Mitarbeit

- von Dimitrij Owetschkin und Julia Riediger), *Religiöse Sozialisationen im 20. Jahrhundert*, Essen 2010, S. 89–108.
- Spuren der Versöhnung. Zu theologischen Motiven bei Theodor W. Adorno, in: *Études Germaniques* 63 (2008), Heft 1, S. 29–47.
- Sozialisationsforschung und religiöse Sozialisation im 20. Jahrhundert aus historischer Sicht. Ein Forschungsaufriß, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 36 (2006), S. 65–84.
- Transnationale Parteiengeschichte? Anmerkungen zur Transnationalisierung und Europäisierung aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive, in: Jürgen Mittag (Hrsg.), *Politische Parteien und europäische Integration. Entwicklung und Perspektiven transnationaler Parteienkooperation in Europa*, Essen 2006, S. 61–76.
- Internationale Solidarität oder nationale Loyalität? Die Haltung der deutschen Arbeiterbewegung zu Deportationen belgischer Arbeiter nach Deutschland 1916 bis 1917, in: Klaus Tenfelde/Hans-Christoph Seidel (Hrsg.), *Zwangsarbeit im Bergwerk. Der Arbeitseinsatz im Kohlenbergbau des Deutschen Reiches und der besetzten Gebiete im Ersten und Zweiten Weltkrieg*, Bd. 1, Essen 2005, S. 63–72.
- Zwischen Integration und revolutionärem Bewusstsein. Kulturorganisationen, „Verbürgerlichung“ und das „Akademikerproblem“ im Kontext der theoretischen Auseinandersetzungen in der SPD vor 1914, in: *Jahrbuch für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung* 3 (2004), Heft 1, S. 4–19.
- Rosa Luxemburg, der Bergarbeiterverband und der Streit um die Rolle der Gewerkschaften, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 29 (2003), S. 43–58.
- Über den „Marxismus ohne Marx“ hinaus. Transzendierende Momente im Austromarxismus, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 28 (2003), S. 113–126.
- Wie ist ethischer Sozialismus möglich? Das Problem der ethischen Begründung des Sozialismus in der sozialdemokratischen Theorie vor dem Ersten Weltkrieg, in: *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie* 28 (2003), H. 2, S. 167–182.